

Klaus Prigge, geb. 1953 in Hamburg-Harburg

Beamter im Ruhestand, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder
40 Jahre tätig im Bereich Technik-Netzinfrastruktur bei der Deutschen Telekom AG



Politischer Werdegang

- Mitglied des Vereins FW FREIE-WAEHLER-Gemeinschaft Landkreis Harburg e.V. seit 2010, Stellvertretender Vorsitzender seit 2013
- Mitglied in der Landesvereinigung Niedersachsen seit 2011
- Mitglied im Rat der Gemeinde Seevetal seit 2012
- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender seit 2014
- Vertreter der Fraktion im Umwelt-und Planungsausschuss seit 2014

Weitere ehrenamtliche Aufgaben

Stellvertretender Vorsitzender des Heimatverein Hittfeld u. Umg. e.V. seit 2012

Meine politische Motivation

Politik muss für die Bürgerinnen und Bürger wieder transparent und nachvollziehbar werden. Es muss mehr Bürgerbeteiligung möglich sein, wie z. B. durch Bürgerinitiativen oder Bürgerbegehren.

Vor wichtigen politischen, den Ort betreffenden, Entscheidungen muss eine Bürgerinformation stattfinden, bei der die Anregungen bzw. Bedenken der Bürger ernstgenommen und in die politische Entscheidungsfindung einbezogen werden.

Ich stehe für Rahmenbedingungen, durch die möglichst viele Bürger sich persönlich und politisch einbringen und Verantwortung übernehmen können. Hierzu gehört auch die Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ich setze mich ein für die Erhaltung und Verbesserung der allgemeinen Wohn-und Lebensqualität, vor allem für den Schutz und die nachhaltige Weiterentwicklung des ländlich-örtlichen Lebensraumes in Seevetal, ermöglicht durch eine maßvolle und begrenzte Wohn-und Gewerbebebauung im Zusammenschluss mit Grün- und Naherholungsflächen im fußläufig erreichbarem Umfeld. Die einzelnen Ortsteile in Seevetal dürfen nicht durch immer massivere Neubaugebiete in den Randbereichen zusammenwachsen.

Erhaltung und Sanierung der vorhandenen Infrastruktur in Seevetal (Straßensanierung und Oberflächenentwässerung) vor Neubau von Infrastruktur zu Lasten der Anwohner. Durch Vernachlässigung der Infrastruktur durch nicht Sanieren zu Gunsten anderer Projekte über viele Jahre hinweg wurde bereits beträchtliches Bilanzvermögen vernichtet.

Sanierung vor veranlagungspflichtigem Neubau!!

In den kommenden Haushaltsjahren müssen infrastrukturelle Sanierungsmaßnahmen in den Vordergrund der zu planenden Maßnahmen gestellt werden. Hier gilt es neue Wege zu gehen und alle Projekte auf den Prüfstand zu stellen.

Die stetig steigende Verschuldung der Gemeinde muss durch haushaltspolitisches Augenmaß eingedämmt werden, damit mittelfristig ein beginnender Schuldenabbau ermöglicht wird.

Um diese Gedanken zu realisieren, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Gehen Sie bitte am 11. September zur Wahl und unterstützen uns mit Ihrer Stimme.

So erreichen Sie mich: Email: klaus.prigge@ni.freiewaehler.eu

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Prigge